

Arthur Schnitzler an Robert Adam, 10. 4. 1928

|D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

XVIII., Währing, Sternwarte-
straße

|Herrn Hofrat Dr. Robert Adam Pollak,
Wien XII.

XII., Meidling

5 Meidlinger Hauptstr. 56.

Meidlinger Hauptstraße

|D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

10. 4. 1928.

Sternwartestraße

Verehrtester Herr Hofrat.

Ihr neues Werk, die Märchenkomödie, habe ich mit vielem Interesse, aber doch mit
10 einer manchmal absinkenden Teilnahme an den Vorgängen des Stücks gelesen. Ich
konnte mich in den Stil nicht ganz hineinfinden; das politische und das poetische
Element scheinen mir nicht durchaus zur Harmonie gediehen. Mit dem Wunder-
vogel vermochte ich – ob ich ihn nun allegorisch, symbolisch oder phantastisch zu
nehmen suchte – nichts Rechtes anzufangen, und eine letzte Klarheit, auf die man
15 gerade nach der entschiedenen und vornehmen, geistigen Haltung Ihrer Komödie
Anspruch zu erheben sich gedrungen fühlte, blieb am Ende doch aus. Im Einzel-
nen gibt es ja, wie selbstverständlich, manches Amüsante, viel Feines und auch
allerlei Herbes (was mir besonders zusagte)^{A·D}, die Verse knitteln, insbesondere
wo sie sich humoristisch gebärden, sehr gewandt an Ohr und Sinn vorbei. Sicher
20 würde auch manche Szene auf der Bühne ihre Wirkung tun, – trotzdem kann ich
begreifen, dass die Theater nach einem Drama, das trotz seines und vielleicht wegen
seines beträchtlichen, nicht so sehr künstlerischen als geistigen Niveaus, einen äus-
seren Erfolg etwas unsicher erscheinen lässt, in diesen Zeiten nicht eben lüstern
sind.

Märchenkomödie

→ Märchenkomödie

25 Mich, verehrter Herr Hofrat, hat es jedesfalls sehr gefreut Ihnen endlich wieder,
vorläufig auf eine so mittelbare Weise zu begegnen; – nach meiner Rückkehr von
einer Reise, die ich übermorgen antrete, hoffe ich Sie auch persönlich wieder bei
mir begrüßen zu dürfen.

Ihr herzlich ergebener

[hs.:] Arthur Schnitzler

30 [ms.:] Herrn Hofrat Dr. Adam Robert Pollak,
Wien.

Wien

O DLA, 96.34.2/30.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Umschlag

Schreibmaschine

Handschrift: Bleistift (Korrekturen, Unterschrift)

O DLA, A:Schnitzler, 85.1.1621.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Umschlag, maschineller Durchschlag

Schreibmaschine

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent (Vermerk: »Pollak«, »Priv« und »Kritik«)

D Arthur Schnitzler: *Briefe 1913–1931*. Hg. Peter Michael Braunwarth, Richard Miklin,

Susanne Pertlik und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1984, S. 540–541.